

**DEUTSCHMEISTER-SCHÜTZENGILDE VON 1478 -DRITTE BAD MERGENTHEIMER STADTMEISTERSCHAFT IM GEWEHRSCHEIßEN AUSGERICHTET**

## Reservisten setzen sich in der letzten Runde durch



Das Bild zeigt die Teilnehmer und Helfer beim Finalschießen sowie diverse Einzelschützen und die Siegermannschaft „Reservistenkameradschaft Bad Mergentheim.“

Bad Mergentheim. Die Deutschmeister-Schützengilde von 1478 (DMSG) hat vor kurzem die dritte Bad Mergentheimer Stadtmeisterschaft im Gewehrschießen veranstaltet.

Zu den Teilnehmern gehörten Firmen, Vereine und andere Gruppen aus der Kurstadt. Insgesamt meldeten sich 24 Mannschaften mit je fünf Personen zum Vergleichsschießen an. Geschossen wurde auf dem Schießstand der DMSG mit Kleinkalibergewehren auf eine Distanz von 50 Metern.

In der Vorrunde, die an vier Abenden ausgetragen wurde, gab jeder Teilnehmer nach fünf Probeschüssen weitere zehn Wertungsschüsse ab. Wer bei zehn Schüssen immer einen „10er“ trifft, hat die maximale Ringzahl von 100 Ringen erreicht. Die Besten vier Teilnehmer einer Gruppe kamen in die Wertung. Viele nutzen die Gelegenheit, sich die Schießanlage der DMSG anzusehen und sich über

den Verein, die Schießdisziplinen und die Aktivitäten zu informieren.

Da die DMSG die Ergebnisse jeweils auf ihrer Homepage veröffentlichte, waren es spannende Tage, bis schließlich die Finalisten nach dem letzten Vorrundenschießen feststanden. Von allen Mannschaften kamen die „Top 5“ ins Finale. Dies waren: die Reservistenkameradschaft Mergentheim, Elektro-Service Frank, Radwelt Mott, Sparkasse Tauberfranken 1 und die Firma Büro-Leuchs I. Dann trafen sich die „Finalisten“, um den Stadtmeister zu ermitteln.

### **Details erläutert**

Oberschützenmeister Manfred Münig begrüßte die Teilnehmer und erläuterte die Details des Finalschießens. Die Schützen starteten nach den Schießergebnissen der Vorrunde. Um die Spannung zu erhöhen trafen die „besten Schützen“ in der letzten und entscheidenden Runde

aufeinander. Derjenige der die meisten Ringe erzielte, erhielt fünf Punkte, der mit der niedrigsten Ringzahl erhielt einen Punkt. Am Ende wurde die Gesamttringzahl der Mannschaften addiert.

Das Organisationsteam der DMSG wertete die Scheiben mit einer für Wettkämpfe zugelassenen Auswertungsmaschine aus. Bis zur Preisverleihung war die finale Rangliste den Teilnehmern nicht bekannt. OSM Münig führte die Siegerehrung durch und überreichte den Mannschaften neben den Sachpreisen auch eine Teilnehmerurkunde.

Die Reservistenkameradschaft Bad Mergentheim erreichte den ersten Platz und erhielten einen Gutschein für ein 50 Liter-Fass Bier. Den zweiten Platz belegten die Mitarbeiter der Firma Elektro-Service Frank. Sie gewannen einen Gutschein über 30 Liter Bier. Mit dem letzten Schützen sicherte sich die erste Mannschaft der Sparkasse Tauberfranken den dritten Platz und erhielten einen Gutschein über ein 20 Liter-Fass Bier.

Die Stadtmeister von 2016 von der Firma Mott-Radwelt erreichten knapp dahinter den vierten Platz, sie erhielten je eine Flasche Sekt. Die Mitarbeiter der Firma Büro-Leuchs, bekamen als fünfbeste Mannschaft, fünf Flaschen Wein. Neu ist im kommenden Jahr bei der vierten Stadtmeisterschaft, dass zusätzlich vier Teams, also insgesamt 28 Mannschaften, starten werden. Schon jetzt sind alle Plätze für den Wettkampf 2019 belegt.

*DMSG*